

Nachlässe und Einzelbestände / N-R / Roschewski, Heinz

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Heinz Roschewski
<i>Kurztitel</i>	Roschewski, Heinz
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Roschewski, Heinz</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Heinz Roschewski (1919-2010)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1940 - 2009
<i>Umfang</i>	2.00 Laufmeter

**Kontext***Provenienz* Heinz Roschewski*Geschichte / Biografie*

Heinz Roschewski

3.11.1919-20.3.2010

Journalist, Historiker

Geb. in Zürich, aufgewachsen in Zürich und Arlesheim b. Basel, Bürger von Winterthur. Eltern Lasar Roschewski, Tabakschneider / Tabakfabrikant, aus Odessa und Fanny Grienbaum aus München. 1937 Matura am Realgymnasium Basel, 1938-1939 Ausbildung zum Handelsdiplom sowie kaufmännische Tätigkeit, 1985-1992 Studium der Geschichte an der Universität Bern. Militärdienst wegen Krankheit ausgemustert, Dienst in Ortswehr. 1943 Redaktionssekretär, 1947 Redaktor, 1954-1967 Chefredaktor der sozialdemokratischen "Volksstimme", St. Gallen; 1967-1984 Chefredaktor der Abteilung Information bei Radio DRS. 1994 Mitarbeit im Bundesarchiv als Experte des Bundes bei der Aufarbeitung und Aufbereitung der Flüchtlingsdossiers. 1947-1972 Vorstandsmitglied der SPS; 1955-1967 Abgeordneter der SPS im Grossen Rat des Kantons St. Gallen. Autor und Herausgeber zeithistorischer Studien zur schweizerischen und jüdischen Geschichte. Vizepräsident der jüdischen Gemeinde St. Gallen; 1985-1988 Präsident der jüdischen Gemeinde Bern; Mitglied des Central-Comités im SIG. Verheiratet mit Suzanne [Suzi] Liatowitsch, eine gemeinsame Tochter Ruth Mirjam Vardon. Gest. in Bern.

*Übernahmen des Bestands* 2005, 2010, 2011*Bestandsgeschichte*

Der Bestand dokumentiert die journalistische und geschichtswissenschaftliche Arbeit von Heinz Roschewski. Er umfasst zahlreiche Artikel und Rechercheunterlagen sowie persönliche Unterlagen und Korrespondenz. Hinzu kommen Kopien der Zensurakten betr. die Berichterstattung der St. Galler "Volksstimme" während des Zweiten Weltkriegs aus dem Bundesarchiv in Bern, die 2005 ebenfalls dem AfZ übergeben wurden. Die Akten der Nachlieferung nach dem Tod von Heinz Roschewski im Jahr 2010 und 2011 ergänzen viele der schon verzeichneten Unterlagen. Die Fotos wurden digital akzessioniert und der Witwe Suzi Roschewski wieder zurück gegeben.

*Literatur*

Roschewski, Heinz: Auf dem Weg zu einem neuen jüdischen Selbstbewusstsein? Geschichte der Juden der Schweiz, 1945-1994, Basel: Helbing &amp; Lichtenhahn, 1994

Roschewski, Heinz: Rothmund und die Juden. Eine historische Fallstudie des Antisemitismus in der schweizerischen Flüchtlingspolitik 1933-1957, Basel: Helbing &amp; Lichtenhahn, 1997

**Inhalt und innere Ordnung***Bestandsinhalt**Biografie*

Ausweise, Fotos, Lebenslauf, Interviews, Presseartikel

*Tätigkeit*

Präsidenschaft der Jüdischen Gemeinde Bern; Journalist u.a. bei der Volksstimme, St. Gallen; Rote Revue / Profil, Zürich; Radiojournalist beim DRS, Bern; Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesarchiv Bern betr. u.a. Heinrich Rothmund, Flüchtlingspolitik der Schweiz, Babij Jar, Paul Grüniger, diverse Artikel, Vorträge und Buchrezensionen

*Publikationen und Manuskripte**Sachdossiers*

Zensurakten "Volksstimme", St. Gallen 1937-1944; Schweizer Sozialisten 1947-1949; Schächtdebatte 2000-2001

---

<i>Personendossiers</i>	Flüchtlingsschicksale u.a. von David Frankfurter; Marcus, Selma und Margot Heim; Simon und Céline Zagiel-Mokobodski
<i>Tondokumente</i>	betr. Tätigkeit von Heinz Roschewski beim DRS
<i>Bewertung / Kassation</i>	Kassiert wurden 1. Bücher entspr. der Liste im Registraturplan 2. Kopien der Volksstimme, St. Gallen, entspr. Verweis. Die Volksstimme ist vollständig nachgewiesen im Sozialarchiv, Zürich. 3. Radiomitschnitte von DRS entspr. Verweis

---

**Zugang**

<i>Sprache(n)</i>	deutsch, französisch
<i>Benutzbarkeit</i>	Teilweise Gesuchspflichtig
<i>Findmittel</i>	2008, 2010, 2012
<i>Findmittel online</i>	Ja

---

**Verzeichniskontrolle**

<i>Bearbeitung im AfZ</i>	Sandra Studer, Anne Frenkel
---------------------------	-----------------------------